

**FÉDÉRATION SUISSE INLINE HOCKEY
FEDERAZIONE SVIZZERA INLINE HOCKEY
SCHWEIZERISCHER INLINE HOCKEY VERBAND
SWISS INLINE HOCKEY FEDERATION**

Member of the International Inline Skater Hockey Federation (IISHF)

CASEBOOK

FSIH - SIHV - SIHF

Spielreglement (SR)

Reglement für Spiele und Meisterschaften (RSM)

Reglement für Spieler und

Mannschaftsoffiziellenkarten (RSOK)

Stand am 09.06.2026

Index

A. SPIELREGLEMENT (SR)

1. SPIELFELD	9
1.1 OBERFLÄCHE	9
1.2 SPIELFELDMASSE	9
1.3 BANDE	9
1.4 ZUGÄNGE ZUM SPIELFELD	9
1.5 SPIELFELDMARKIERUNGEN	9
1.6 SPIELERBÄNKE	9
1.7 OFFIZIELLENTISCH	9
1.8 STRAFBÄNKE	9
1.9 BELEUCHTUNG	9
1.10 UMKLEIDERÄUME	9
1.11 MUSIK	9
1.12 AUSNAHMEREGLUNGEN	9
2. SPIELAUSTRÜSTUNG	9
2.1 TORE	9
2.2 BALL	9
2.3 SPIELFELDAUSRÜSTUNG	9
3. OFFICIELS	9
3.1 AUFBIETUNG DER SCHIEDSRICHTER	9
3.2 SCHIEDSRICHTER	9
3.3 TISCHOFFIZIELLE	9
3.4 STRAFBANK-ORDNER	9
3.5 TORRICHTER	9
3.6 SUPERVISOR	9
4. MANNSCHAFTEN	9
4.1 ALTERSGRENZEN	9
4.2 MANNSCHAFTSZUSAMMENSETZUNG	9
4.3 MANNSCHAFTSKAPITÄN	9
5. SPIELERBEKLEIDUNG UND AUSTRÜSTUNG	9
5.1 GEFÄHRLICHE GEGENSTÄNDE	9
5.2 SPIELERBEKLEIDUNG	9
5.3 RÜCKENNUMMERN	9
5.4 TORHÜTERAUSTRÜSTUNG	9
5.5 FELDSPIELERAUSRÜSTUNG	10

5.6	HELM	10
5.7	ROLLSCHUHE	10
5.8	HOCKEYSTÖCKE	10
5.9	HANDSCHUHE	10
5.10	UNERLAUBTE AUSRÜSTUNG	10
6.	SPIELANFANG BZW. -FORTSETZUNG	10
6.1	BULLY	10
7.	STRAFEN.....	13
7.1	ALLGEMEINES	13
7.2	FREISTOSS	13
7.3	KLEINE ZEITSTRAFE (2 MINUTEN)	13
7.4	GROSSE ZEITSTRAFE (5 MINUTEN)	13
7.5	DISZIPLINARSTRAFE (GELBE KARTE – 10 MINUTEN)	13
7.6	SPIELDAUERDISZIPLINARSTRAFE (ROTE KARTE = 20 MINUTEN)	13
7.7	MATCHSTRAFE (ROTE KARTE – 20 MINUTEN)	13
7.8	TORHÜTERSTRAFEN	14
7.9	NICHT ABGELAUFENE ZEITSTRAFEN	14
7.10	ABGELAUFENE STRAFEN	14
7.11	DER PENALTY	14
7.12	AUFGESCHOBENE STRAFEN	14
7.13	REIHENFOLGE DER ZEITSTRAFEN	14
7.14	ANGEZEIGTE STRAFEN	14
7.15	DISZIPLINARSTRAFEN	14
8.	SPIELREGELN.....	14
8.1	RICHTEN DER AUSRÜSTUNG.....	14
8.2	BALL AUSSER SICHT ODER UNERLAUBTER BALL.....	14
8.3	BALL AUßERHALB DES SPIELFELDES	14
8.4	BALLBERÜHRUNG DURCH DEN SCHIEDSRICHTER	14
8.5	NICHT SPIELBARER BALL	14
8.6	ZERBROCHENER STOCK	14
8.7	VERLORENER STOCK	14
8.8	STOCKWURF	14
8.9	SPIELABBRUCH	14
8.10	SPIELEN IM LIEGEN	14
8.11	FAIRER CHECK	14
8.12	FOULS	14
8.13	BLOCKIEREN DES BALLES.....	16
8.14	VERSCHOBENES TOR.....	17
8.15	RECHTE DES TORHÜTERS.....	17

8.16	TORRAUM.....	17
8.17	ERZIELEN EINES TORES.....	17
8.18	HAND- UND FUSSSPIEL.....	17
8.19	VERLASSEN DER SPIELERBANK ODER STRAFBANK	17
8.20	FEHLVERHALTEN.....	17
8.21	SPIELBEGINN UND SPIELUNTERBRUCH	17
8.22	SPIELFORTSETZUNG.....	17
8.23	SPIELERWECHSEL.....	17
8.24	REGULÄRE SAISON – SIEGER EINES SPIELES AM ENDE DER REGULÄREN SPIELZEIT.....	17
8.25	REGULÄRE SAISON – UNENTSCHEIDENES SPIEL AM ENDE DER REGULÄRENSPIELZEIT	17
8.26	PENALTYSCHIESSEN.....	17
8.27	SPIELZEITEN	17
8.28	AUSZEIT	17
8.29	SCHIEDSRICHTERPIFF	17
8.30	VERLETZTER SPIELER	17
8.31	SPIELBETRIEB	17
8.32	VERANTWORTUNG DER VEREINE	17
9. PROTESTE UND PROTESTNORMEN		17
9.1	GÜLTIGKEIT DER OFFIZIELLEN DOKUMENTE	17
9.2	PROTESTE.....	17
10. SCHIEDSRICHTERZEICHEN		17
11. ANZEIGETAFEL		17
12. GÜLTIGKEIT		17

B. REGLEMENT FÜR SPIELE UND MEISTERSCHAFTEN (RSM)

1. SPIELBETRIEB		20
1.1	DEFINITION	20
1.2	ANERKENNUNG VON SPIELEN.....	20
1.3	CONVOCATION DES MATCH	20
1.4	ANSETZEN VON SPIELEN	20
1.5	NACHHOLSPIELE.....	20
1.6	VERPFLICHTUNG ZUM AUSTRAGEN VON SPIELEN.....	20
1.7	VERWEIGERUNG DES SPIELBEGINNS	20
1.8	VERWEIGERUNG DER SPIELFORTFÜHRUNG.....	20
1.9	NICHTANTRITT AUF DEM SPIELFELD / VERSPÄTETER ANTRITT	20
1.10	FORFAIT.....	20
1.11	GLEICHSTAND IN DER TABELLE	20

2.CHAMPIONNAT	20
2.1 ENTSCHIEDUNGSSPIEL, PLAY-OFF, PLAY-OUT ODER SCHWEIZER CUP.....	20
2.2 ZUSTÄNDIGKEIT DER AUSSCHÜSSE	20
2.3 MELDUNG FÜR DIE MEISTERSCHAFT	20
2.4 VERZICHT AUF DIE MEISTERSCHAFT ODER VERWEIGERUNG DES AUFSTIEGS IN EINE HÖHERE LIGA....	20
2.5 VERLÄNGERUNG DER MELDEFRISTEN	20
2.6 SPIELPLAN FÜR DIE MEISTERSCHAFT	20
2.7 AUSSETZUNG DER MEISTERSCHAFT.....	20
2.8 GEBÜHREN FÜR DIE VEREINE	20
2.9 VERZICHT VOR BEGINN DER MEISTERSCHAFT.....	20
2.10 RÜCKTRITT ODER AUSSCHLUSS NACH BEGINN DER MEISTERSCHAFT.....	20
2.11 « JUGEND » UND « FRAUEN » MANNschaften	20
2.12 BEKANNTGABE DES SCHWEIZER MEISTERS.....	20
2.13 SWISS SUPERCUP	20
2.14 ERMITTLUNG DES TORSCHÜTZENKÖNIGS	20
2.15 TEILNAHME AN EUROPACUPS.....	20
3. FREUNDSCHAFTSSPIELE	20
3.1 OFFIZIELLES FREUNDSCHAFTSSPIEL.....	20
3.2 « FREIE » FREUNDSCHAFTSSPIELE	20
4. SPIELFELDER	20
4.1 ZULASSUNG VON SPIELFELDERN.....	20
4.2 NICHTVERFÜGBARKEIT DES SPIELFELDES	20
4.3 REGELWIDRIGES SPIELFELD.....	20
4.4 UNBESPIELBARES SPIELFELD	21
4.5 ÖFFENTLICHE ORDNUNG	21
4.6 PROTECTION DES ARBITRES.....	21
4.7 SANITÄTSPOSTEN	21
5. FUSIONEN ZWISCHEN 2 ODER MEHREREN VEREINEN.....	21
6. MANNschaften UND SPIELER.....	21
6.1 STATUS VON SPIELERN VERSCHIEDENER MANNschaften DES GLEICHEN VEREINS.....	21
6.2 BENENNUNG UND BEZEICHNUNG.....	21
6.3 BILDUNG VON MANNschaften.....	21
6.4 SPIELBERICHTSBOGEN	21
6.5 IDENTIFIZIERUNG DER SPIELER.....	21
6.6 ANWESENHEIT EINES IRREGULÄREN SPIELERS	21
7. SPIELOFFIZIELLE UND MANNschaftsOFFIZIELLE.....	21
7.1 DEFINITION VON SPIEL- UND MANNschaftsOFFIZIELLEN	21
7.2 ZEITNEHMER UND FÜR DEN SPIELBERICHTSBOGEN VERANTWORTLICHE PERSON (SCHREIBER).....	21
7.3 VERLUST DES SPIELBERICHTSBOGENS.....	21

7.4	FEHLER IN DER ZEITNAHME (STÖRUNG).....	21
8.	SANCTIONS	21
8.1	DISZIPLINARBEFUGNIS	21
8.2	STRAFEN UND BUSSGELDER	21
8.3	SPIELVERLUST	21
8.4	SPIELFELD-DISQUALIFIKATION	21
8.5	GÜLTIGKEIT DER SPIELFELD-DISQUALIFIKATION.....	21
8.6	INKRAFTTRETEN DER SPIELFELD-QUALIFIKATION.....	21
8.7	UMSETZUNG DER SPIELFELD-DISQUALIFIKATION	21
8.8	GÜLTIGKEIT DES SPIELS UND BEFUGNIS DER ZUSTÄNDIGEN AUSSCHÜSSE.....	21
8.9	IRREGULÄRER SPIELER UND BEFUGNIS DER ZUSTÄNDIGEN AUSSCHÜSSE	21
8.10	DISQUALIFIKATION EINER PERSON MIT GÜLTIGER SPIELER-/MANNSCHAFTS-OFFIZIELLENKARTE	21
8.11	INKRAFTTRETEN DER STRAFE	21
8.12	UMSETZUNG DER DISQUALIFIKATION EINER PERSON MIT GÜLTIGERSPIELER-/MANN-SCHAFTS-OFFIZIELLENKARTE.....	21
8.13	ANRECHNUNG VON GESPERRTEN TAGEN AUFGRUND VON DISZIPLINARSTRAFEN	21
8.14	BEGNADIGUNGSRECHT ZUGUNSTEN EINES GESPERRTEN SPIELERS/MANNSCHAFTSOFFIZIELLEN	21
8.15	AUSSCHLUSS AUF INTERNATIONALER EBENE EINER PERSON IM BESITZ EINER SPIELER-/OFFIZIELLENLIZENZ.....	21
8.16	VERWEIS AUF DIE BUNDESSTATUTEN	21
9. 9.	FUNKTIONSWEISE DER DISZIPLINAR- UND RECHTSINSTANZEN DES SIHV	22
9.1	ORDENTLICHES VERFAHREN.....	22
9.2	VERFAHREN FÜR PROTESTE WÄHREND DER PLAY-OFFS UND PLAY-OUTS	22
10.	ALLGEMEINE PROTESTNORMEN, REKURS UND BUSSEN	22
10.1	PROTESTE.....	22
10.2	REKURS	22
10.3	BUSSGELDER	22
11.	AUSLÄNDISCHE VEREINE	22
12.	SONSTIGES	22
12.1	WANDERPOKAL UND PREIS.....	22
12.2	ÄNDERUNGSVORBEHALT.....	22
12.3	GÜLTIGKEIT	22

C. REGLEMENT FÜR SPIELER-/MANNSCHAFTSOFFIZIELLENKARTEN (RSOK)

1.	ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN	26
2.	GÜLTIGKEITSDAUER.....	26
3.	VERPFLICHTUNG	26

4. ANTRAG AUF AUSSTELLUNG EINERSPIELER-/MANNSCHAFTSOFFIZIELLENKARTE ..	26
5. VERLÄNGERUNG VON SPIELER-/MANNSCHAFTSOFFIZIELLENKARTENVOR BEGINN DER SAISON	26
6. NEUE SPIELER-/MANNSCHAFTSOFFIZIELLENKARTE.....	26
7. B-SPIELERLIZENZ.....	26
8. C-SPIELERLIZENZ.....	26
9. TRANSFER EINER SPIELER-/MANNSCHAFTSOFFIZIELLENKARTE.....	26
10. TRANSFER WÄHREND DER LAUFENDEN SAISON (BIS ZUM 30. MAI)	26
11. KATEGORIE SENIOREN UND VETERANEN	26
12. INTERNER TRANSFER (BIS ZUM 30. MAI).....	26
13. WECHSEL DER KATEGORIE	26
14. FUNKTION ALS MANNSCHAFTSOFFIZIELLER IN EINEM ANDEREN VEREIN	26
15. SCHWEIZER UND AUSLÄNDISCHE SPIELER	26
16. GÜLTIGKEIT	26

A. SPIELREGLEMENT (SR)



1. SPIELFELD

- 1.1 OBERFLÄCHE
- 1.2 SPIELFELDMASSE
- 1.3 BANDE
- 1.4 ZUGÄNGE ZUM SPIELFELD
- 1.5 SPIELFELDMARKIERUNGEN
- 1.6 SPIELERBÄNKE
- 1.7 OFFIZIELLENTISCH
- 1.8 STRAFBÄNKE
- 1.9 BELEUCHTUNG
- 1.10 UMKLEIDERÄUME
- 1.11 MUSIK
- 1.12 AUSNAHMEREGLUNGEN

2. SPIELAUSRÜSTUNG

- 2.1 TORE
- 2.2 BALL
- 2.3 SPIELFELDAUSRÜSTUNG

3. OFFIZIELLE

- 3.1 AUFBIETUNG DER SCHIEDSRICHTER
- 3.2 SCHIEDSRICHTER
- 3.3 TISCHOFFIZIELLE
- 3.4 STRAFBANK-ORDNER
- 3.5 TORRICHTER
- 3.6 SUPERVISOR

4. MANNSCHAFTEN

- 4.1 ALTERSGRENZEN

4.2 MANNSCHAFTSZUSAMMENSETZUNG

4.2.1 Mannschaftsaufstellung

Bestätigt - 24.02.2024

Situation Art. 6.1.1 A	Antwort
Team A verfügt über 5 Team-Offizielle (Maximum). Lediglich 1 Team-Offizieller ist über 18 Jahre alt.	Dies ist OK. Wird jedoch der Offizielle, der über 18 Jahre alt des Spielfelds verwiesen oder in anderer Weise nicht mehr anwesend sein kann, muss das Spiel abgebrochen werden. Siehe Regel 4.2.5

- 4.3 MANNSCHAFTSKAPITÄN

5. SPIELERBEKLEIDUNG UND AUSTRÜSTUNG

5.1 GEFÄHRLICHE GEGENSTÄNDE

5.2 SPIELERBEKLEIDUNG

5.2.3 Spielerbekleidung

Bestätigt - 24.02.2024


Situation 5.2.3 A Ähnliche Trikot-Farben	Antwort
Die Trikot-Farbe des Heim-Teams entspricht nicht der Farbe auf dem Mannschaftsaufstellungsbogen. Die Auswärtsmannschaft trägt das korrekte Trikot	In diesem Fall ist es am Heim-Team das Trikot zu wechseln.

5.3 RÜCKENNUMMERN


5.4 TORHÜTERAUSTRÜSTUNG

5.4 TORHÜTERAUSTRÜSTUNG

Bestätigt - 06.12.2025

Situation 5.4.3 A	Antwort
Ein Torhüter, der eine Maske trägt, benötigt keinen zusätzlichen Kehlkopfschutz. Der verlängerte Teil unter dem Gitter dient als Kehlkopfschutz. In diesem Fall muss der Torhüter keinen Kehlkopfschutz tragen.	

Bestätigt - 06.12.2025

Situation 5.4.3 B	Antwort
Ein Torhüter, der einen Streethockey- oder Unihockeyhelm trägt, der keinen verlängerten Teil unter dem Gitter hat, muss einen Kehlkopfschutz tragen. Der Kehlkopfschutz muss unter dem Helm herabhängen. Ein Torhüter, der in diesem Fall keinen Kehlkopfschutz trägt, darf nicht am Spiel teilnehmen.	

Bestätigt - 06.12.2025

Situation 5.4.3 C	Antwort
<p>Ein Torhüter, der einen Spielerhelm mit Gitter oder Vollvisier trägt, muss zwingend einen Kehlkopfschutz tragen. Der Kehlkopfschutz muss unter dem Helm herabhängen. Ein Torhüter, der in diesem Fall keinen Kehlkopfschutz trägt, darf nicht am Spiel teilnehmen.</p>	

Bestätigt - 06.12.2025

Situation 5.4.3 D	Antwort
<p>Der Torhüter muss mit einem Standard-Nackenschutz oder einem in ein Oberteil oder einen anderen Teil der Ausrüstung integrierten Nackenschutz ausgestattet sein. Ein Torhüter, der keinen Nackenschutz trägt, darf nicht am Spiel teilnehmen.</p>	<p>Standard-Nackenschutz</p>  <p>In ein Oberteil integriertes Nackenschutz:</p> 

5.5 FELDSPIELERAUSRÜSTUNG

5.6 HELM

5.7 ROLLSCHUHE

5.8 HOCKEYSTÖCKE

5.8.1 Abänderung der Stockschaufel

Validé : 27.06.2024

Situation 5.8.6 A	Antwort
<p>Ein Spieler (Feldspieler oder Goalie) verwendet einen „Wrap Around Blade Protector“ (Schutz für die Hockey-Schaufelstock).</p>	<p>Entscheidung der außerordentlichen Generalversammlung der SIHV vom 27.06.2024</p> 

5.9 HANDSCHUHE

5.10 UNERLAUBTE AUSRÜSTUNG

6. SPIELANFANG BZW. -FORTSETZUNG

6.1 ANSPIEL

6.1.1 Festlegen des Anspielortes

Bestätigt - 24.02.2024

Situation Art. 6.1.1 A	Antwort
Mannschaft A erzielt ein Tor. Spieler B30 stört den Torjubel und verpasst Spieler A15 einen Faustschlag. Wo findet das nächste Anspiel statt?	Das Anspiel findet in der Spielfeldmitte statt. Die Regel 6.1 ist der Regel 7.14. vorzuziehen.

Bestätigt - 24.02.2024

Situation Art. 6.1.1 B	Antwort
SR 1 spricht eine Strafe wegen zu vieler Spieler auf dem Spielfeld gegen Mannschaft A aus. Nach Absprache mit dem SR 2, stellte sich heraus, dass zu keiner Zeit zu viele Spieler auf dem Spielfeld waren. Die Strafe wird demzufolge zurückgezogen. Wo findet das nächste Anspiel statt?	Das Anspiel findet in der Spielfeldmitte statt. Es handelt sich um einen SR-Fehlentscheid nach Regel 6.1

Bestätigt - 24.02.2024

Situation art. 6.1.1 C	Antwort
SR 1 unterbricht das Spiel, weil Torhüter B den Ball blockiert. Es stellt sich dann heraus, dass der Ball nicht blockiert war, sondern neben dem Tor lag. Wo findet das nächste Anspiel statt?	Das Anspiel findet Nähe Tor B statt. Da SR 1 den Ball nicht mehr gesehen hat, ist es legitim das Spiel zu unterbrechen. Es handelt sich demnach nicht um einen SR-Fehlentscheid nach Regel 6.1.1.

6.1.3 Position der Spieler beim Anspiel

Bestätigt - 24.02.2024

Situation Art. 6.1.3 A	Antwort
Spieler B24 positioniert seine Stockschaufel am richtigen Ort. Die Stockschaufel berührt das Spielfeld nur mit deren Spitze und geht vertikal in die Höhe.	Der betroffene Spieler ist mündlich zu verwarnen, dass er seine Stockschaufel horizontal zu positionieren hat. Kommt er der Aufforderung nicht nach, ist er durch einen anderen Spieler zu ersetzen. Ist bereits der 'zweite Spieler' am Anspiel, soll dieser vor Einnehmen der Anspielposition darauf hinzuweisen, eine korrekte Position einzunehmen. Tut er dies nicht, ist mit einer kleinen Disziplinarstrafe gemäss Regel 6.1 zu belegen.

Bestätigt - 24.02.2024

Situation Art. 6.1.3 B	Antwort
Spieler A10 kommt zum Anspiel, bevor er seine Anspielposition einnimmt, reklamiert er beim SR, dass der Gegenspieler B14 keine korrekte Position eingenommen hat.	Ungeachtet, ob der Spieler, welcher keine korrekte Position eingenommen haben soll, korrekt/unkorrekt steht, ist der reklamierende Spieler durch einen anderen Spieler zu ersetzen. Als Grundlage dienen Regel 6.1.3 sowie 6.1.7.

Bestätigt - 24.02.2024

Situation Art. 6.1.3 C	Antwort
Spieler A10 kommt zum Anspiel, nimmt eine korrekte Position ein und, reklamiert dann beim SR, dass der Gegenspieler B14 keine korrekte Position eingenommen hat..	Ist die Position von B14 nicht korrekt, ist diese zu korrigieren. Bei nichtbefolgen ist der betroffene Spieler gemäss Regel 6.1.3 durch einen Mitspieler zu ersetzen. Ist die Position von B14 korrekt, ist A10 gemäss Regel 6.1.7 durch einen Mitspieler zu ersetzen.

Bestätigt - 24.02.2024

Situation Art. 6.1.3 D	Antwort
Spieler A24 und B17 stehen zum Anspiel in der Mitte bereit. Aufgrund der fehlenden Markierungen versuchen beide das Optimum auszureizen. Dabei berühren sich gegenseitig mit ihren Helmen oberhalb des Anspielpunkts.	Für den SR ist es in dieser Situation nicht möglich, das Anspiel risikolos durchzuführen. Der Raum oberhalb des Anspielpunkts (40 cm) steht demnach dem SR zu. Weigern sich die Spieler dem SR den nötigen Raum zu lassen, sind sie nach der Strafnorm von Regel 6.1 zu sanktionieren.

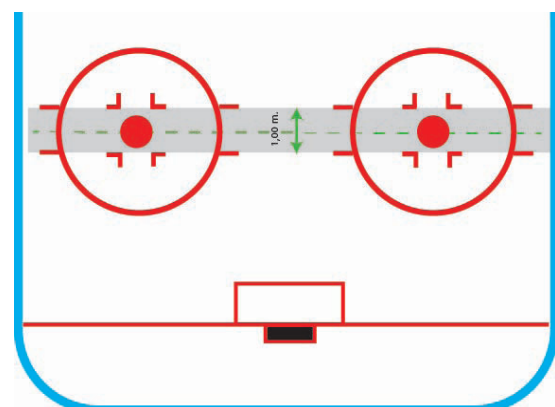
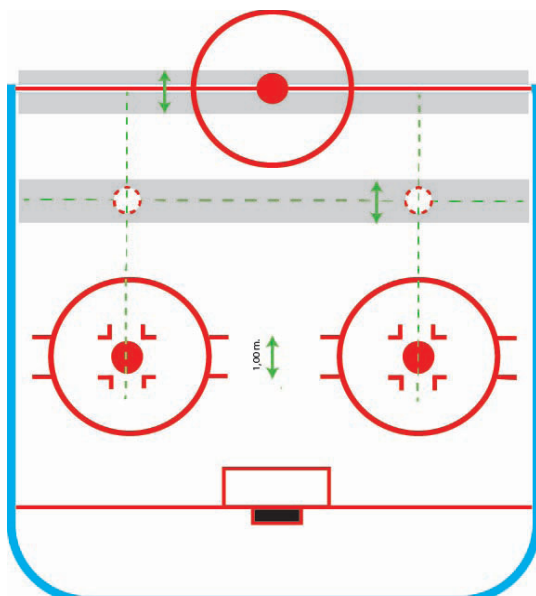
6.1.4 Position der Skates/Spieler beim Anspiel

Bestätigt - 24.02.2024

Situation Art. 6.1.4 A	Antwort
Die Teams stellen sich an einem Endanspielpunkt zum Anspiel auf. Die Spieler A24 und B17 stehen zum Anspiel in der Mitte bereit. Aufgrund der fehlenden Markierungen versuchen beide das Optimum auszureizen. Hierfür gehen Sie zur imaginären Linie, die durch die Anspielpunkte geht..	Die Spieler sollen sich hinter der gedachten Linie der Skate-Markierungen und nicht auf der gedachten Linie der Anspielpunkte aufstellen. Der Konflikt mit Regel 6.1.6, kann mit der fehlenden Markierung an den Anspielkreisen begründet werden..

Bestätigt - 24.02.2024

Situation Art. 6.1.4 B	Antwort
Die Teams stellen sich am Mittelanspielpunkt für ein Anspiel auf. Die Spieler, welche sich an der Mittellinie ausserhalb des Anspielkreises aufgestellt haben, berühren sich dabei leicht. Dies jedoch ohne die gegnerische Zone zu penetrieren.	Aufgrund der fehlenden Skates-Markierung, können sich die Spieler auf der gedachten Linie des Mittelpunkts aufstellen. Der physische Kontakt muss jedoch minimal sein, ansonsten sind Sanktionen gemäss Regel 6.1.7 anzuwenden.



Bestätigt - 24.02.2024

Situation Art. 6.1.4 C	Antwort
Die Teams stellen sich bei einem Endanspielpunkt für ein Anspiel auf. Bis auf den anspielenden Spieler der verteidigenden Mannschaft B, sind alle Spieler in Bewegung. Team B hat dies so trainiert und erhofft sich einen Tempo-Vorteil gegenüber Team A.	Sofern die Spieler vom Team B in ihrer Zone blieben, spricht nichts gegen diese Taktik.

6.1.5 Ausführen Anspiel

Bestätigt - 24.02.2024

Situation 6.1.5 A	Antwort
Die Teams stellen sich an einem Endanspielpunkt für ein Anspiel auf. Spieler A14 und B25 stehen am Anspielpunkt bereit. In dem Moment der SR den Ball aus ca. 60 cm einwirft, macht Spieler A14 bereits eine rudernde Bewegung von oben herab, spielt den Ball jedoch erst als dieser den Boden berührt.	Durch diese frühe Bewegung verschafft sich A14 einen unberechtigten Vorteil. Es soll erst versucht werden den Ball zu spielen, unmittelbar bevor dieser den Boden berührt. Ein weiteres Argument ist die Penetration des Raums oberhalb des Anspielpunkts und somit eine Gefährdung für den SR darstellt.

Bestätigt - 24.02.2024

Situation Art. 6.1.5 B	Antwort
Die Teams stellen sich an einem Endanspielpunkt für ein Anspiel auf. Spieler A20 und B11 steten am Anspielpunkt bereit. Als der Ball den Boden berührt und somit spielbar ist, schlägt B11 gegen die Stockschaufel von A20. Somit ist es A20 nicht möglich den Ball zu spielen.	Es gilt abzuwarten ob Team A in Ballbesitz kommt. Falls ja, weiterspielen lassen und Vorteil gewähren. Falls nein, ist das Spiel zu unterbrechen. Das Anspiel ist zu wiederholen und Spieler B11 vorgängig auswechseln zu lassen. Falls es zu einer Berührung der Stockschaufeln kommt und ersichtlich ist, dass beidseitig versucht wurde den Ball zu spielen, ist dies korrekt.

Bestätigt - 24.02.2024

Situation Art. 6.1.5 C	Antwort
Die Teams stellen sich an einem Endanspielpunkt für ein Anspiel auf. Spieler A18 und B29 steten am Anspielpunkt bereit. Spieler A18 ist nicht geübt, Anspiele durchzuführen und versucht den Ball mittels seines Skates in seinen Besitz zu bringen.	Es gilt abzuwarten ob Team B in Ballbesitz kommt. Falls ja, weiterspielen lassen und Vorteil gewähren. Falls nein, ist das Spiel zu unterbrechen. Das Anspiel ist zu wiederholen und Spieler A18 vorgängig auswechseln zu lassen.

6.1.6 Wahren des Abstands zu den 6.16 anspielenden Spielern

Bestätigt - 24.02.2024

Situation Art. 6.1.6 A	Antwort
Die Teams stellen sich an einem Endanspielpunkt für ein Anspiel auf. 2 Spieler, welche sich ausserhalb des Anspielkreises befinden, haben ihre Stöcke innerhalb des Kreises, um schneller am Ball sein zu können..	Die Spieler müssen die Stöcke ausserhalb des Anspielkreises und auf ihrer Spielfeldseite platzieren..

6.1.7 Einschüchterung und physischer Kontakt beim Anspiel

Bestätigt - 24.02.2024

Situation Art. 6.1.7 A	Antwort
Die Teams stellen sich am Mittelfeldpunkt für ein Anspiel auf. An der linken Seite des Anspielkreises stehen sich Spieler A4 und B7 gegenüber. B7 steht ca. 10 cm in der Zone von Team A. Spieler B7 stösst A4 in seine Spielhälfte..	Aufgrund des Verhaltens von A4 und B7 sind beide am Anspiel stehenden Spieler auszutauschen (B7 falsche Position gemäss Regel 6.1. A4 wegen der physischen Intervention gemäss Regel 6.1.7

7. STRAFEN

7.1 ALLGEMEINES

7.2 FREISTOSS

7.3 KLEINE ZEITSTRAFE (2 MINUTEN)

Bestätigt - 25.02.2026

Situation 7.3.3 A Erzieltes Tor in Überzahl	Antwort
Mannschaft A erzielt ein Tor in Überzahl. Team B hat mehr als 2 Spieler auf der Strafbank. Welche Strafe ist zu annullieren	<p>Es gilt der Grundsatz, dass die erst ausgesprochene Strafe zu annullieren ist. Ist dies im Widerspruch mit den verbleibenden Strafsaldis (insbesondere bei Fällen in welchem ein Spieler mit 2'+2' bestraft wurde), ist die Strafe mit dem kleinsten verbleibenden Zeitsaldo aufzuheben (Ausnahme grosse Strafe).</p> <p>Beispiel :</p> <p>Strafe gegen Team A :</p> <p>#27 à 7'00" - 2'+ 2'</p> <p>#89 à 8'30" - 2'</p> <p>Goal Team B à 9'30"</p> <p>#27 Saldo der Strafe: 1'30"</p> <p>#89 Saldo der Strafe: 1'00"</p> <p>Entscheid</p> <p>Der Spieler #89 kommt ins Spiel</p>

7.4 GROSSE ZEITSTRAFE (5 MINUTEN)

7.5 DISZIPLINARSTRAFE (GELBE KARTE – 10 MINUTEN)

7.6 SPIELDAUERDISZIPLINARSTRAFE (ROTE KARTE = 20 MINUTEN)

Bestätigt - 25.02.2026

Situation 7.6.2 A Rückkehr bestrafter Spieler	Antwort
Spieler B44, welcher im 2. Drittel mit einer SPD bestraft wurde, möchte nach Spielende am Shake-Hands teilnehmen.	Spieler B44 ist mitzuteilen, dass er nicht am Shake-Hands teilnehmen darf. Er darf sich erst wieder im Bereich des Spielfelds aufhalten, wenn sämtliche gegnerischen Spieler den Bereich des Spielfelds verlassen haben. Hält sich der betroffene Spieler nicht an die Anweisung, ist dies im Schiedsrichter-Rapport zu vermerken.

7.7 MATCHSTRAFE (ROTE KARTE – 20 MINUTEN)

Bestätigt - 06.12.2025

Situation Art. 7.7 Matchstrafe löschen	Antwort
Die Matchstrafe (Code O) wurde aus den Spielregeln gestrichen und existiert seit der Generalversammlung vom 06.12.2025 nicht mehr.	Sie wird durch Spieldauerdisziplinarstrafe (Code Z) ersetzt.

- 7.8 TORHÜTERSTRAFEN
- 7.9 NICHT ABGELAUFENE ZEITSTRAFEN
- 7.10 ABGELAUFENE STRAFEN
- 7.11 DER PENALTY
- 7.12 AUFGESCHOBENE STRAFEN
- 7.13 REIHENFOLGE DER ZEITSTRAFEN
- 7.14 ANGEZEIGTE STRAFEN
- 7.15 DISZIPLINARSTRAFEN

8. SPIELREGELN

- 8.1 RICHTEN DER AUSRÜSTUNG
- 8.2 BALL AUSSER SICHT ODER UNERLAUBTER BALL
- 8.3 BALL AUßERHALB DES SPIELFELDES
- 8.4 BALLBERÜHRUNG DURCH DEN SCHIEDSRICHTER
- 8.5 NICHT SPIELBARER BALL
- 8.6 ZERBROCHENER STOCK
- 8.7 VERLORENER STOCK
- 8.8 STOCKWURF
- 8.9 SPIELABBRUCH
- 8.10 SPIELEN IM LIEGEN
- 8.11 FAIRER CHECK
- 8.12 FOULS
 - 8.12.1 BEHINDERUNG
 - 8.12.2 UNERLAUBTER KÖRPERANGRIFF
 - 8.12.3 FAUSTSCHLÄGE / ÜBERTRIEBENE HÄRTE
 - 8.12.4 CROSS-CHECK
 - 8.12.5 HALTEN
 - 8.12.6 STOCKSTICH
 - 8.12.7 STOCKSCHLAG
 - 8.12.8 BEINSTELLEN
 - 8.12.9 HAKEN
 - 8.12.10 ELLBOGENCHECK

8.12.11 CHECK VON HINTEN

8.12.12 BANDENCHECK

8.12.13 STOCKENDSTOSS

8.12.14 KNIECHECK

8.12.15 KOPFSTOSS

8.12.16 CHECK GEGEN DEN KOPF UND NACKENBEREICH

8.12.17 ROLLSCHUH-TRITT

8.12.18 SCHWALBE

8.12.19 HOHER STOCK**Situation 8.12.19**

Bestätigt - 24.02.2024

Situation Art. 8.12.19 A Definition der HUP (Hockey Usual Position)	Antwort
Die Anwendung der Regel des hohen Stocks hängt oft auch mit der HUP des betroffenen Spielers zusammen. Die HUP beschreibt die Haltung eines Spielers/Torhüters, welche je nach Situation variieren kann.	<p>Ein sich rasch vorwärtsbewegender Spieler hat eine nach vorn gebeugte Haltung. Seine Schultern sind somit bedeutend tiefer als bei einer aufrechten Haltung.</p> <p>Ein nicht bewegender Spieler, der vornübergebeugt ist. Beim Anspiel, oder bei einem Positionskampf an der Bande oder vor dem Tor</p> <p>Ein Torhüter, welcher in der 'Butterfly-Position' ist.</p> <p>Die HUP wird dann zur Anwendung gebracht, wenn sie bereits beim Beginn der Aktion vom getroffenen Spieler eingenommen wurde. Ein getroffener Spieler der seine Position unmittelbar vor dem Kontakt verändert, befindet sich nicht in einer HUP. Gleiches gilt für einen Torhüter, welcher beim Kontakt von einer stehenden Position in den Butterfly wechselt..</p>

Bestätigt - 24.02.2024

Situation Art. 8.12.19 B Versuch den Ball zu spielen	Antwort
Ein Spieler versucht den Ball zu spielen, welcher sich höher als seine Schultern befindet, verfehlt den Ball jedoch knapp.	Da keine Ballberührung stattgefunden hat, wird dies nicht als Versuch nach Regel 8.12.19 gewertet.

Bestätigt - 24.02.2024

Situation Art. 8.12.19 C Versuch ein Tor zu erzielen/zu verhindern	Antwort
Ein Spieler versucht mit einem erhöhten Stock ein Tor zu erzielen/zu verhindern.	Die Höhe auf welcher der Ball getroffen wurde ist massgebend. Gleich hoch und tiefer als die Querlatte bedeutet Tor gültig. Die Körpergrösse ist dabei nicht relevant. Für die Torverhinderung gilt die gleiche Auslegung. .

Bestätigt - 24.02.2024

Situation Art. 8.12.19 D Berührung eines Gegenspielers	Antwort
Ein Spieler wird von einem erhöhten Stock eines Gegenspielers getroffen.	Die Höhe der Schultern des getroffenen Spielers unter Beachtung der HUP sind massgebend. Die Körpergrösse des getroffenen Spielers ist dabei nicht relevant..

Bestätigt - 24.02.2024

Situation Art. 8.12.19 E Verletzung eines Gegenspielers durch einen erhöhten Stock	Antwort
Ein Spieler wird durch einen hohen Stock verletzt.	Die Höhe der Schultern des getroffenen Spielers unter Beachtung der HUP sind massgebend. Liegt vom verfehlenden Spieler keine Rücksichtslosigkeit vor und der Kontakt als Zufall oder auf einen 'Unfall' zurückzuführen, ist das Vergehen mit einer grossen Strafe zu ahnden und auf eine Spieldauerdisziplinarstrafe (Code Z) zu verzichten. .

Bestätigt - 24.02.2024

Situation Art. 8.12.19 F Spielen des Balls mit dem Handschuh am erhöhten Stock	Antwort
Ein Spieler umgreift seinen Handschuh seinen Stock und spielt einen erhöhten Ball mit dem Handschuh.	In diesem Fall kommt Regel 8.18.1 zum Tragen, welche den stockhaltenden Handschuh als Teil des Stocks definiert. Massgebend sind die Schultern des berührenden Spielers. Bei einem Torschuss- und/oder -abwehr, ist die Querlatte des Tores massgebend.

Bestätigt - 24.02.2024

Situation Art. 8.12.19 G Torhüter lenkt erhöhten Ball bei Schussabwehr mit dem Stockende/Stockhand ab	Antwort
Der Torhüter stoppt den aufs Tor kommende Ball mit dem Stockende oberhalb der Querlatte. Ein Mitspieler übernimmt den Ball.	Eine Abwehrbewegung des Torhüters ist legitim und es ist nicht auf das Spielen des Balls mit einem hohen Stocks zu entscheiden. Gleiches gilt, wenn der Torhüter den Ball oberhalb der Querlatte mit der Stockhand abwehrt. Beim bewussten Spielen mit der Stockschaufel gelten die gleichen Regeln wie für Spieler..

Bestätigt - 24.02.2024

Situation 8.12.19 H Spielen eines erhöhten Balls in Zusammenhang mit einer Torchancenvereitelung	Antwort
Ein verteidigender Spieler wehrt einen Ball oberhalb der Torlatte ab, welcher voraussichtlich zu einem Tor geführt hätte.	Die Regel im Vorwort zu 8.12 kommt zum Tragen, wonach bei Vereitelung einer klaren Torchance auf Penalty zu entscheiden ist. Bei Abwesenheit des Torhüters wird auch auf Penalty und nicht zugesprochenes Tor entschieden.

- 8.13 BLOCKIEREN DES BALLES
- 8.14 VERSCHOBENES TOR
- 8.15 RECHTE DES TORHÜTERS
- 8.16 TORRAUM
- 8.17 ERZIELEN EINES TORES
- 8.18 HAND- UND FUSSSPIEL
- 8.19 VERLASSEN DER SPIELERBANK ODER STRAFBANK

8.20 FEHLVERHALTEN

Bestätigt - 13.01.2026

Situation 8.20.1 A Unsportlicher Verhalten	Antwort
Unsportliche Äusserungen/Gesten seitens Spieler/Mannschaftsoffizielle an die Adresse der Schiedsrichter. Beispiel: «Mach doch mal die Augen auf ! « Coach hält aus Protest die Armee in die Höhe.	Es erfolgt eine einmalige mündliche Verwarnung ans Team. Im Wiederholungsfall ist gegen die betroffenen Spieler/Mannschaftsoffizielle eine kleine Disziplinarstrafe auszusprechen.

Bestätigt - 13.01.2026

Situation 8.20.1 B Einfache Beschimpfungen Spieler - Schiedsrichter	Antwort
"Einfache Beschimpfungen" seitens Spieler/Mannschaftsoffizielle an die Adresse der Schiedsrichter.	Gegen den betroffenen Spieler/Mannschaftsoffizielle ist eine kleine Disziplinarstrafe auszusprechen.

Bestätigt - 13.01.2026

Situation 8.20.1 C Qualifizierte Beschimpfungen	Antwort
Drohungen und qualifizierte Beschimpfungen (erniedrigend, sexuell, rassistisch) seitens Spieler/Mannschaftsoffizielle an die Adresse der Schiedsrichter wie auch untern Spielern.	Gegen den betroffenen Spieler/Mannschaftsoffizielle ist eine SPD Spieldauerdisziplinarstrafe (Code Z) und kleine Disziplinarstrafe auszusprechen. Dieses Strafmass gilt auch besonders schweren Fällen. Es gilt, dass in schweren Fällen eine SPD und kleine Disziplinarstrafe auch ausgesprochen wird.

Bestätigt - 13.01.2026

Situation 8.20.1 D Unsportliches Verhalten unter Spielern	Antwort
Unsportliche Äusserungen und Gesten sowie und einfache Beschimpfungen unter Spielern, welche nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit einer Auseinandersetzung stehen und dazu dienen den Gegenspieler zu provozieren.	Es erfolgt eine einmalige mündliche Verwarnung ans Team. Im Wiederholungsfall ist gegen die betroffenen Spieler/Mannschaftsoffizielle eine kleine Disziplinarstrafe auszusprechen.

Bestätigt - 13.01.2026

Situation 8.20.1 E Wiederholte Beschimpfungen/Unsportlichkeiten, in gleicher Spielsituation	Antwort
Gegen Spieler A14 wurde eine Strafe wegen Beinstellen ausgesprochen. Worauf Spieler A14 den SR als 'Blinder Idiot' betitelt. Beim Betreten der Strafbank schlägt Spieler A14 aus Protest mit dem Stock gegen die Bande.	Gegen den betroffenen Spieler ist die Strafe für den Beinstellen/Stockschlag, eine kleine Disziplinarstrafe (2') für die Beschimpfung sowie eine Disziplinarstrafe (10') auszusprechen.

Bestätigt - 13.01.2026

Situation 8.20.1 F Wiederholte Beschimpfungen/Unsportlichkeiten, in verschiedenen Spielsituationen	Antwort
Spieler B55 verbüsst eine kleine Disziplinarstrafe (2'). 30 Sekunden vor Strafenende, beschimpft B55 von der Strafbank aus erneut den Schiedsrichter.	Gegen den betroffenen Spieler ist, eine kleine Disziplinarstrafe (2') für die Beschimpfung auszusprechen. Da bereits 1'30" von der Strafe vergangen sind, handelt es sich nicht um die gleiche Spielsituation, in welcher eine Disziplinarstrafe (10') ausgesprochen wird.

Bestätigt - 13.01.2026

Situation 8.20.11 A Wiederholte Beschimpfungen/Unsportlichkeiten, in verschiedenen Spielsituationen	Antwort
Der Schiedsrichter unterbricht das Spiel. 5 Sekunden nach der Spielunterbrechung schießt Spieler A den Ball mit voller Wucht in Richtung Zuschauer, Spieler- oder Strafbank. die Zuschauer, auf die Spielerbank oder in die Strafbank.	Der Spieler, der den Schuss ausgeführt hat, muss mit einer 2' wegen unsportlichen Verhaltens und eine Spieldauer-disziplinarstrafe (Code Z) bestraft werden.

8.21 SPIELBEGINN UND SPIELUNTERBRUCH

8.22 SPIELFORTSETZUNG

8.23 SPIELERWECHSEL

8.24 REGULÄRE SAISON – SIEGER EINES SPIELES AM ENDE DER REGULÄREN SPIELZEIT

8.25 REGULÄRE SAISON – UNENTSCHIEDENES SPIEL AM ENDE DER REGULÄREN SPIELZEIT

8.26 PENALTYSCHIESSEN (SHOOTOUT)

8.27 SPIELZEITEN

Bestätigt - 13.01.2026

Situation 8.27.1 A Von 15 Toren Differenz auf 14 Tore Differenz zurückfallen	Antwort
Team A erzielt bei 34:05 das 15:0, bei 35:22 erzielt Team B das 15:1	Das Spiel wird trotz der Differenz von 14 Toren in 'Laufender Zeit' fortgesetzt.

Bestätigt - 13.01.2026

Situation 8.27.1 B Beide Teams bestraft	Antwort
Team B führt mit mehr als 15 Toren Differenz. Die Teams wurden zu unterschiedlichen Zeiten mit Strafen belegt. 41:00, 2' Team A, 41:30, 2' Team B	Das Spiel wird ab 41:30 bis 43:00 in 'Laufender Zeit' gespielt, da auf dem Spielfeld keine Unterzahlssituation herrscht. Ab 43:00 bis 43:30 wird mit 'Gestoppter Zeit' gespielt.

Bestätigt - 13.01.2026

Situation 8.27.7 A Seitenwechsel im letzten Drittel auf Aussenfeld oder überdachtem Feld	Antwort
Team A erzielt bei 50:02 ein Tor obwohl der Seitenwechsel bei 50:00 nicht stattgefunden hat.	Das ist nicht gültig. Der Seitenwechsel wird durchgeführt und das Spiel bei 50:00 fortgesetzt.

Bestätigt - 13.01.2026

Situation 8.27.7 B Seitenwechsel im letzten Drittel auf Aussenfeld oder überdachtem Feld	Antwort
Spieler A12 versetzt seinem Gegenspieler bei 50:02 einen Stockschlag. Der Seitenwechsel bei 50:00 hat nicht stattgefunden.	Die Strafe ist auszusprechen. Sie beginnt bei 50:00. Der Seitenwechsel ist bei dieser Gelegenheit durchzuführen.

8.28 AUSZEIT (TIME-OUT)

8.29 SCHIEDSRICHTERPFIFF

8.30 VERLETZTER SPIELER

8.31 SPIELBETRIEB

8.32 VERANTWORTUNG DER VEREINE

9. PROTESTE UND PROTESTNORMEN

9.1 GÜLTIGKEIT DER OFFIZIELLEN DOKUMENTE

9.2 PROTESTE

10. SCHIEDSRICHTERZEICHEN

11. ANZEIGETAFEL

12. GÜLTIGKEIT

B. REGLEMENT FÜR SPIELE UND MEISTERSCHAFTEN (RSM)



1. SPIELBETRIEB

- 1.1 DEFINITION
- 1.2 ANERKENNUNG VON SPIELEN
- 1.3 ANSETZEN VON SPIELEN
- 1.4 SPIELZEITEN
- 1.5 NACHHOLSPIELE
- 1.6 VERPFLICHTUNG ZUM AUSTRAGEN VON SPIELEN
- 1.7 VERWEIGERUNG DES SPIELBEGINNS
- 1.8 VERWEIGERUNG DER SPIELFORTFÜHRUNG
- 1.9 NICHTANTRITT AUF DEM SPIELFELD / VERSPÄTETER ANTRITT
- 1.10 FORFAIT
- 1.11 GLEICHSTAND IN DER TABELLE

2. MEISTERSCHAFT

- 2.1 ENTSCHEIDUNGSSPIEL, PLAY-OFF, PLAY-OUT ODER SCHWEIZER CUP
- 2.2 ZUSTÄNDIGKEIT DER AUSSCHÜSSE
- 2.3 MELDUNG FÜR DIE MEISTERSCHAFT
- 2.4 VERZICHT AUF DIE MEISTERSCHAFT ODER VERWEIGERUNG DES AUFSTIEGS IN EINE HÖHERE LIGA
- 2.5 VERLÄNGERUNG DER MELDEFRISTEN
- 2.6 SPIELPLAN FÜR DIE MEISTERSCHAFT
- 2.7 AUSSETZUNG DER MEISTERSCHAFT
- 2.8 GEBÜHREN FÜR DIE VEREINE
- 2.9 VERZICHT VOR BEGINN DER MEISTERSCHAFT
- 2.10 RÜCKTRITT ODER AUSSCHLUSS NACH BEGINN DER MEISTERSCHAFT
- 2.11 « JUGEND » UND « FRAUEN » MANNschaften
- 2.12 BEKANNTGABE DES SCHWEIZER MEISTERS
- 2.13 SWISS SUPERCUP
- 2.14 ERMITTLUNG DES TORSCHÜTZENKÖNIGS
- 2.15 TEILNAHME AN EUROPACUPS

3. FREUNDSCHAFTSSPIELE

- 3.1 OFFIZIELLES FREUNDSCHAFTSSPIEL
- 3.2 « FREIE » FREUNDSCHAFTSSPIELE

4. SPIELFELDER

- 4.1 ZULASSUNG VON SPIELFELDERN
- 4.2 NICHTVERFÜGBARKEIT DES SPIELFELDES
- 4.3 REGELWIDRIGES SPIELFELD

- 4.4 UNBESPIELBARES SPIELFELD
- 4.5 ÖFFENTLICHE ORDNUNG
- 4.6 SCHUTZ DER SCHIEDSRICHTER
- 4.7 SANITÄTSPOSTEN

5. FUSIONEN ZWISCHEN 2 ODER MEHREREN VEREINEN

6. MANNSCHAFTEN UND SPIELER

- 6.1 STATUS VON SPIELERN VERSCHIEDENER MANNSCHAFTEN DES GLEICHEN VEREINS
- 6.2 BENENNUNG UND BEZEICHNUNG
- 6.3 BILDUNG VON MANNSCHAFTEN
- 6.4 SPIELBERICHTSBOGEN
- 6.5 IDENTIFIZIERUNG DER SPIELER
- 6.6 ANWESENHEIT EINES IRREGULÄREN SPIELERS

7. SPIELOFFIZIELLE UND MANNSCHAFTSOFFIZIELLE

- 7.1 DEFINITION VON SPIEL- UND MANNSCHAFTSOFFIZIELLEN
- 7.2 ZEITNEHMER UND FÜR DEN SPIELBERICHTSBOGEN VERANTWORTLICHE PERSON (SCHREIBER)
- 7.3 VERLUST DES SPIELBERICHTSBOGENS
- 7.4 FEHLER IN DER ZEITNAHME (STÖRUNG)

8. SANKTIONEN

- 8.1 DISZIPLINARBEFUGNIS
- 8.2 STRAFEN UND BUSSGELDER
- 8.3 SPIELVERLUST
- 8.4 SPIELFELD-DISQUALIFIKATION
- 8.5 GÜLTIGKEIT DER SPIELFELD-DISQUALIFIKATION
- 8.6 INKRAFTTRETEN DER SPIELFELD-QUALIFIKATION
- 8.7 UMSETZUNG DER SPIELFELD-DISQUALIFIKATION
- 8.8 GÜLTIGKEIT DES SPIELS UND BEFUGNIS DER ZUSTÄNDIGEN AUSSCHÜSSE
- 8.9 IRREGULÄRER SPIELER UND BEFUGNIS DER ZUSTÄNDIGEN AUSSCHÜSSE
- 8.10 DISQUALIFIKATION EINER PERSON MIT GÜLTIGER SPIELER-/MANNSCHAFTS-OFFIZIELLENKARTE
- 8.11 INKRAFTTRETEN DER STRAFE
- 8.12 UMSETZUNG DER DISQUALIFIKATION EINER PERSON MIT GÜLTIGER SPIELER-/MANN-SCHAFTSOFFI-
ZIELLEN KARTE
- 8.13 ANRECHNUNG VON GESPERRTEN TAGEN AUFGRUND VON DISZIPLINARSTRAFEN
- 8.14 BEGNADIGUNGSRECHT ZUGUNSTEN EINES GESPERRTEN SPIELERS/MANNSCHAFTSOFFIZIELLEN
- 8.15 AUSSCHLUSS AUF INTERNATIONALER EBENE EINER PERSON IM BESITZ EINER SPIELER//OFFIZIELLENLIZENZ
- 8.16 VERWEIS AUF DIE BUNDESSTATUTEN

9. FUNKTIONSWEISE DER DISZIPLINAR- UND RECHTSINSTANZEN DES SIHV

- 9.1 ORDENTLICHES VERFAHREN
- 9.2 VERFAHREN FÜR PROTESTE WÄHREND DER PLAY-OFFS UND PLAY-OUTS

10. ALLGEMEINE PROTESTNORMEN, REKURS UND BUSSEN

- 10.1 PROTESTE
- 10.2 REKURS
- 10.3 BUSSGELDER

11. AUSLÄNDISCHE VEREINE

12. SONSTIGES

- 12.1 WANDERPOKAL UND PREIS
- 12.2 ÄNDERUNGSVORBEHALT
- 12.3 GÜLTIGKEIT

C. REGLEMENT FÜR SPIELER-/MANNSCHAFTSOFFIZIELLENKARTEN



1. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN**2. GÜLTIGKEITSDAUER****3. VERPFLICHTUNG****4. ANTRAG AUF AUSSTELLUNG EINERSPIELER-/MANNSCHAFTSOFFIZIELLEN KARTE****5. VERLÄNGERUNG VON SPIELER-/MANNSCHAFTSOFFIZIELLENKARTEN VOR BEGINN DER SAISON****6. NEUE SPIELER-/MANNSCHAFTSOFFIZIELLENKARTE****7. B-SPIELERLIZENZ****8. C-SPIELERLIZENZ****9. TRANSFER EINER SPIELER-/MANNSCHAFTSOFFIZIELLENKARTE****10. TRANSFER WÄHREND DER LAUFENDEN SAISON (BIS ZUM 30. MAI)****11. KATEGORIE SENIOREN UND VETERANEN****12. INTERNER TRANSFER (BIS ZUM 30. MAI)****13. WECHSEL DER KATEGORIE****14. FUNKTION ALS MANNSCHAFTSOFFIZIELLER IN EINEM ANDEREN VEREIN****15. SCHWEIZER UND AUSLÄNDISCHE SPIELER****16. GÜLTIGKEIT**

